

An die
Gemeinden
des Kantons Uri

6460 Altdorf, 3. Juli 2014 / pH

Bericht zur Motion Landrat Markus Holzgang für ein regionales Sportzentrum unteres Reusstal; Vernehmlassung

Sehr geehrte Damen und Herren

Landrat Markus Holzgang, Altdorf, hat am 6. Juni 2012 eine Motion für ein regionales Sportzentrum unteres Reusstal eingereicht. Mit der Motion wird der Regierungsrat ersucht, konkrete Standorte für ein regionales Sportzentrum oder regionale Sportzentren zu prüfen und in den Richtplan aufzunehmen. Der Landrat erklärte die Motion an seiner Sitzung vom 14. November 2012 als erheblich.

Die Bildungs- und Kulturdirektion (BKD) beauftragte mit Beschluss vom 22. April 2013 eine Arbeitsgruppe die notwendigen Arbeiten an die Hand zu nehmen.

Die Projektgruppe ermittelte aufgrund von Rückmeldungen von Vereinen einen Bedarf für zusätzliche Sportanlagen. Ein mögliches regionales Sportzentrum wäre als Trainingszentrum zu gestalten und könnte folgende Anlagen enthalten:

- 3 - 4 Fussballtrainingsfelder Kunstrasen, FIFA-Norm, 70x105m
- 1 Grosssporthalle 49x28x9m, unterteilbar, ohne Tribüne
- 1 Indoor-Schiessanlage Luftdruck und Kleinkaliber 10m, 25m, 50m
- 1 Kletterwand indoor, 12m Kletterhöhe, Kletterbreite 30m
- Basisinfrastruktur mit Garderoben, Duschen, Theorieraum, Geräteräume, Logistik
- Parkplätze für PW, Motos, Velos, Anbindung an den ÖV

Der Bau einer solchen Anlage würde (ohne Land- und Erschliessungskosten) mutmassliche Baukosten von 16 Mio. Franken verursachen. Gesamthaft würde für den Bau eine Landfläche von rund 40'000 m² benötigt.

Der Regierungsrat erachtet den Bedarf für zusätzliche Fussballplätze als ausgewiesen, nicht aber für ein regionales, polysportives Sportzentrum.

Ein regionales Sportzentrum in der veranschlagten Grössenordnung lässt sich zentral nicht realisieren. Die Idee eines zentralen Sportzentrums mit einer Grossanlage ist deshalb nicht weiter zu verfolgen und muss vom Kanton fallen gelassen werden.

Mit Blick auf die Umsetzbarkeit, die gewachsenen Strukturen und die Zuständigkeit müssen wieder vermehrt dezentrale Lösungen in den Vordergrund gerückt werden.

In der Beilage senden wir Ihnen einen Bericht, der die Ergebnisse der bisherigen Abklärungen zusammenfasst. Der Regierungsrat hat die Bildungs- und Kulturdirektion (BKD) beauftragt, bei den Gemeinden bis zum 15. September 2014 eine Stellungnahme zu diesem Bericht einzuholen.

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie sich bei der Beantwortung an die im Bericht formulierten Fragen halten und das im Internet (www.ur.ch - aktuelles - Vernehmlassungen) aufgeschaltete Formular dazu verwenden.

Ihre Antwort richten Sie bitte in elektronischer Form an peter.horat@ur.ch. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Mitarbeit.

Freundliche Grüsse

Bildungs- und Kulturdirektion



Beat Jörg, Regierungsrat

- Gemeindeverband
- Direktionssekretariat
- Mitglieder Projektgruppe Sportzentrum